



Sehr geehrte Damen und Herren,

Viele von Ihnen haben es schon der Presse entnommen:

## BU ist in der TOP10 beim CHE-HochschulRanking 2011/12!

**Einzug der Fakultät Wirtschaft und Verkehr (W1) mit den Studiengängen Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (BU) und Verkehrsbetriebswirtschaft (VB) in die TOP10 von 113 überprüften BWL Studiengängen beim CHE-HochschulRanking**

Einen **sensationellen Sprung** in die nationale **TOP10** der **Business-Hochschulen** schaffte unsere Fakultät mit unserem Studiengang [Betriebswirtschaft und Unternehmensführung](#) im neuen [CHE-HochschulRanking](#). Am 03.05.2011 erschien das Ranking als [ZEIT-Studienführer 2011/12](#). Wir sind jetzt in der Spitzengruppe von 113 überprüften BWL-Studiengängen.

FACHHOCHSCHULEN

### Betriebswirtschaft

	Reputation bei Professoren	Internationale Ausrichtung	Praxisbezug	Studierbarkeit	Studiensituation insgesamt
HS Reutlingen	●	●	●	●	●
FH Münster	●	●	●	●	●
MBS München (priv.)	●	●	●	●	●
Karlshochschule Int. Univ. (priv.)	●	●	●	●	●
HS Deggendorf	●	●	●	●	●
HS Nürnberg (Int. Bus.)	●	●	●	●	●
<b>HS Heilbronn</b>	●	●	●	●	●
HS Pforzheim	●	●	●	●	●
HS Regensburg	●	●	●	●	●
CBS Köln	●	●	●	●	●

Quelle:  
CHE-Ranking kompakt 2011, BWL > Fachhochschule  
Printversion in ZEIT-Studienführer 2011/12 vom 03.05.2011, S. 283  
Top10 angeordnet anhand erreichter Rangplätze bei den einzelnen Kriterien  
Insgesamt bewertet wurden 113 staatliche und private Fachhochschulen





Damit schaffte die Fakultät Wirtschaft und Verkehr (W1) mit den Studiengängen [Betriebswirtschaft und Unternehmensführung](#), [Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik](#) und [Verkehrsbetriebswirtschaft und Personenverkehr](#) in den letzten Jahren ganz offensichtlich eine **fühlbare Qualitätssteigerung**. Als wesentlich betrachten wir die **konsequente Aufbauarbeit** bei **Internationalisierung** und **Praxisbezug** sowie die **Erweiterung der Palette an Vertiefungsrichtungen**

Der Sprung aus dem unteren **Mittelfeld beim Ranking 2008** in die **TOP10 im Jahr 2011** scheint die eingeschlagene Richtung voll zu bestätigen. Die auf unseren Studiengang BU fokussierte Möglichkeit zur Promotion am [Zentrum für Betriebswirtschaft und Unternehmensführung \(ZfBU\)](#) unterstreicht dies zusätzlich.

## Spitzenposition in der BWL auch innerhalb der Hochschule!

Das [CHE-Hochschulranking](#) ist der **wichtigste deutsche Hochschul- und Fakultätsvergleich**. Seit 2002 befragt und bewertet das [Centrum für Hochschulentwicklung](#) (CHE) auch wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge an Fachhochschulen und Universitäten. Evaluiert und ausgewertet wird die Performance leider nur auf Fakultätsebene.

Daher flossen die Bewertungen unserer Studierenden, Absolventen und Professoren in das Ranking für die gesamte [Fakultät für Wirtschaft 1 - Wirtschaft und Verkehr \(W1\)](#) ein, die natürlich **intensiv durch unseren Studiengang geprägt** ist. Bei allen Kriterien erreichten wir in der **Studierendenbefragung weit überdurchschnittliche Werte** und landeten in der **Spitzengruppe deutscher Hochschulen**, die das Ranking kompakt durch grüne Punkte ausweist.

Die Fakultät W1 hebt sich jedoch auch im internen Vergleich der Hochschule deutlich hervor. Es ist daher irreführend, wenn in den Medien häufig von „der“ Betriebswirtschaft an der HS Heilbronn gesprochen wird.



FACHHOCHSCHULEN UND DUALE HOCHSCHULEN

# Betriebswirtschaft

## Fakultätsvergleich Heilbronn

Reputation bei in Studium und Lehre

Internationale Ausrichtung

Praxisbezug

Studierbarkeit

Studiensituation insgesamt

HHN - Wirtschaft 1 (BU, MU, VB, VB-PV, MTL)

HHN - Wirtschaft 2

HHN - BWL Künzelsau

GGs Heilbronn

DHBW Heilbronn



Quelle:

CHE-Ranking kompakt 2011, BWL > Bachelor Fachhochschule und Duale Hochschule

Onlineversion unter <http://ranking.zeit.de/che2011/de/rankingkompakt?esb=24&ab=3&hstyp=2>

Abrufdatum 05.05.2011, 17:02

Insgesamt gelistet wurden 141 BWL-Fakultäten an staatlichen und privaten Fachhochschulen

Unser Bachelor-Programm **Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (BU)** sowie der Master **Unternehmensführung/Business Management (MU)** liegen bei **Bewerberzahlen** und interner **Evaluation** regelmässig ganz vorne. Beim Indikator "**Internationale Orientierung**" bescheinigte die CHE unseren beiden Studiengängen jetzt ausdrücklich einen deutlichen Vorsprung, auch innerhalb der eigenen Fakultät.



**"Alles im grünen Bereich" titelte die Heilbronner Stimme**

In der lokalen Presse fiel das Ergebnis auf grosses Echo. Das hervorragende Abschneiden wurde im Kommentar als **"wunderbares Jubiläumsgeschenk"** zum 50-jährigen Bestehen der Hochschule Heilbronn bezeichnet. Bei einem Interview am 04.05.2011 wurden [Dekan Prof. Dr. Stefan Wilms](#), [Prodekan Prof. Dr. Ralf Dillerup](#) sowie Studierende des Studiengangs Betriebswirtschaft und Unternehmensführung ausführlich zu Ergebnissen, Meinungen und Erfolgsfaktoren des aktuellen TOP-Rankings befragt.

# REGION HEILBRONN

**HEILBRONNER STIMME**  
www.stimme.de

Donnerstag,  
5. Mai 2011

**29**

## Alles im grünen Bereich

**HEILBRONN** Hochschule erobert bei bundesweitem Ranking in *BWL Spitzenplätze*

**Von Gertrud Schubert**

**P**orzheim schlagen und mit Reutlingen aufschließen. Das war insgeheim die Zielvorgabe der Heilbronner im größten bundesweiten Hochschul-Vergleich, dem CHE-Ranking. Jetzt ist der Jubel groß. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen zählt Heilbronn mit Reutlingen und Münster zu den drei besten Hochschulen in Deutschland.

**Farbenlehre** Drei Farben kennt das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), das alle Jahre mehr als 250 000 Studierende über ihren Fachbereich befragt: Grün ist top, Gelb ist Mittelmaß und Rot das verbesserungsbedürftige Schlusslicht. Die Farbenlehre wird dann als CHE-Ranking im Internet veröffentlicht und soll jungen Leuten bei der Wahl von Fach und Studienort nützlich sein. Jahr für Jahr holte sich Heilbronn sogar in seinen renommierten Studiengängen wie Tourismusmanagement und Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (BU) serienweise rote Punkte, glänzte allenfalls mit gelbem Mittelmaß. Jetzt plötzlich ist Grün die beherrschende Farbe.

Wie 2008 werden dieses Jahr die Noten für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge veröffentlicht. Damals wurde im Senat streng Selbstkritik geübt. Das bescheidene Abschneiden hat „uns schon gefuchst“, berichtet etwa Prodekan der Fakultät Wirtschaft 1, Ralf Dillerup. Doch dann wurden Konsequenzen gezogen. Klares Ziel war zu zeigen, „dass wir oben mitspielen wollen“. Jeder BWL-Studiengang legte ein Programm vor, wie er besser zu werden gedachte.

Besser kann die IT-Ausstattung kaum sein. Sogar Videokonferenzen mit Partnerhochschulen sind möglich. Die BU-Studierenden würdigen Neuerungen und Aufschwung mit guten Noten für ihr Studium.

Foto: Dittmar Dirks

**Kommentar**

Der rasante Aufstieg im CHE-Ranking ist ein wunderbares Jubiläumsgeschenk.

Von Gertrud Schubert

### ■ CHE-Ranking 2011 Hochschule Heilbronn

● Spitzengruppe ● Mittelgruppe ● Schlussgruppe △ bisher Gelb ▲ bisher Rot

	Studien-situation insges.	Betreuung	Praxis-bezug	Biblio-theksaus-stattung	Reputation bei Pro-fessoren
Wirtschaft 1 Heilbronn <sup>1</sup>	●▲	●▲	●▲	●▲	●▲
Wirtschaft 2 Heilbronn <sup>2</sup>	●▲	●▲	●▲	●▲	●▲
BWL Künzelsau <sup>3</sup>	●▲	●▲	●▲	●▲	●▲
Wirtschaftsinformatik Heilbronn <sup>4</sup>	●▲	●▲	●▲	●▲	●▲
Wirtschaftsingenieurwesen Künzelsau <sup>5</sup>	●▲	●▲	●▲	●▲	●▲

Studiengänge: <sup>1</sup>Internat. BWL-Osteuropa, Internat. BWL-Interkulturelle Studien, Tourismusbetriebswirtschaft, Weinbetriebswirtschaft. <sup>2</sup>Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, Verkehrsbetriebswissenschaft und Logistik und andere. <sup>3</sup>BWL und Marketing, BWL und Kultur-, Freizeit und Sportmanagement International Marketing. <sup>4</sup>Electronic Business. <sup>5</sup>Wirtschaftsingenieurwesen

HSI-Grafik, Quelle: CHE Ranking

**Gute Gründe** So nennen Kasprisk und Dillerup eine Reihe von guten Gründen für den so raschen Aufstieg im Ranking: neue Räume; viel Geld wurde in die IT-Infrastruktur gesteckt; es gibt viel mehr studentische Arbeitsplätze; die Studien- und Prüfungsordnungen wurden ent-rümpelt; selbstständiges Arbeiten spielt eine weit bedeutendere Rolle. Zudem sind Zeitmanagement, Stressbewältigung, Methodentraining über ein Zentrum für Studium

und Lehre fest etabliert und für jeden Studierenden erreichbar. In einer Studienkommission können Beschwerden eingereicht werden, wenn die Lehre unzureichend ist. Wegen all der Maßnahmen „sind unsere Studenten zufriedener“, sagt

Kasprisk und will beim Qualitätsmanagement weiter am Ball bleiben. Er sieht im Ranking eine „Meinungsumfrage“ und warnt davor, dass sich das Ergebnis wie bei Wahlen rasch wieder ändern kann.

**Kommentar „Kein Schicksal“**

**Kein Schicksal**

Jammern und beleidigt sein, hilft nichts. Da mögen die Universitäten Köln und Bonn jetzt den Rückzieher machen und sich wegen schlechter Bewertung am CHE-Ranking nicht mehr beteiligen. So bessern sie ihren Ruf nicht. Die vergleichsweise kleine Hochschule Heilbronn hat da inzwischen Erfahrung.

Es ist noch gar nicht lange her, da hat die Hochschule Heilbronn die jährliche Blamage mit ergebenden Wegschauen hingenommen. Da könne man nichts machen, hieß es. Methodische Mängel – die es zweifellos gibt – wurden zitiert, um das Ranking zu disqualifizieren. Die letzte Ohrfeige 2008 war jedoch so schmachvoll, dass sich die Hochschule ihres Besseren besann. Ranking ist kein Schicksal.

Denn ausgerechnet die populäre BWL war abgewatscht worden – und da war dann doch jedem klar, dass die Hochschule das Glänzen nicht länger nur den anderen überlassen darf. „Wir wollen auch ein paar grüne Punkte haben“, forderte Rektor Jürgen Schröder seinerzeit voller Selbstironie. Die konnte er sich nur leisten, weil er wusste, dass die Hochschule sehr wohl positiv punkten könne. Schon im vergangenen Jahr holten die Ingenieure im Ranking bessere Noten als je zuvor.

Der Aufschwung, die bessere Stimmung, der selbstbewusste Auftritt zeigen Wirkung. Das Qualitätsmanagement tut der Hochschule gut. Und natürlich ist es legitim, die Studierenden – eben auch die zufriedenen – zur Teilnahme am Ranking aufzufordern und so für besseren Rücklauf und einen besseren Ruf zu sorgen. Die ändern tun es auch.



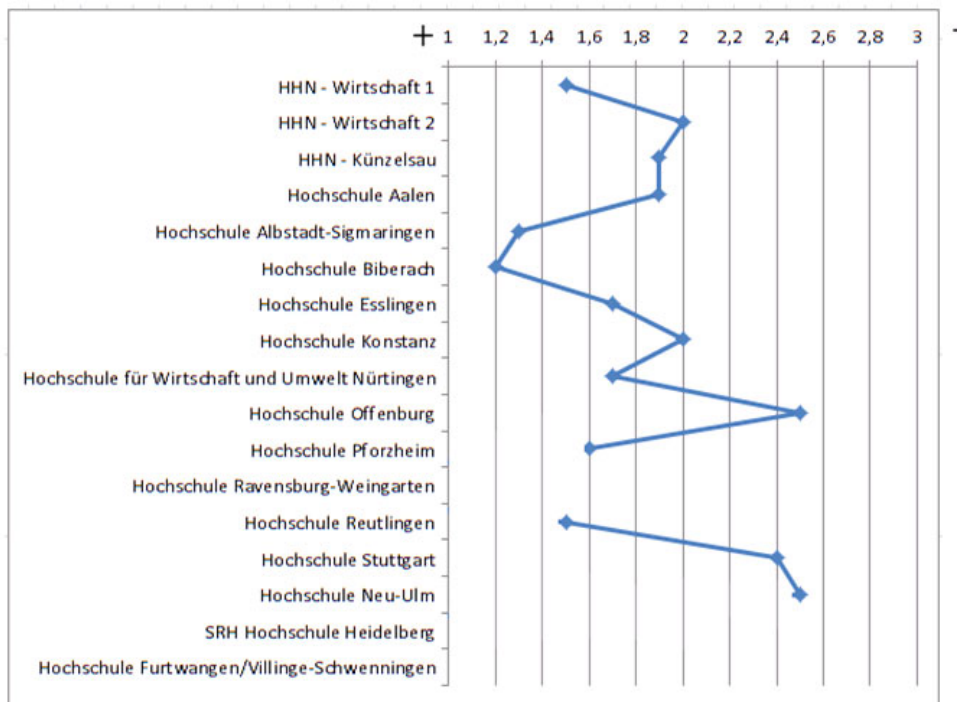
Leider wurden in der Grafik-Abteilung der Heilbronner Stimme einige Daten verwechselt, so dass unsere Studiengänge Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (BU) und Unternehmensführung/Business Management (MU) fälschlicherweise der schlechter bewerteten Fakultät Wirtschaft 2 zugeordnet wurden. Zudem wurden die Punkte für BWL in Künzelsau falsch grün eingefärbt. Dies wird die Heilbronner Stimme jedoch in ihrer Wochenendausgabe berichtigen.

## Einige Details im regionalen Vergleich

In den folgenden Charts hat die Studiengangsleitung BU/MU eine Standortbestimmung anhand der CHE-Hauptkriterien gegenüber den wichtigsten Konkurrenten in Baden-Württemberg vorgenommen. Diese Kriterien des Ranking kompakt, das wegen seiner Veröffentlichung als ZEIT-Studienführer die grösste Publikumswirkung hat, sind die Studiensituation insgesamt, die Studierbarkeit, der Praxisbezug, die internationale Ausrichtung und die Reptutation bei der Professorenschaft der selben Fachrichtung.

Besonders freut uns, dass wir fast zu den viel gerühmten Kollegen der Hochschule Reutlingen aufschliessen konnten, nun gleichauf mit der Hochschule Pforzheim stehen und die HS Nürtingen sogar hinter uns lassen konnten! An den nachfolgend erkennbaren Verbesserungspotentialen werden wir konsequent weiter arbeiten. Studiensituation insgesamt

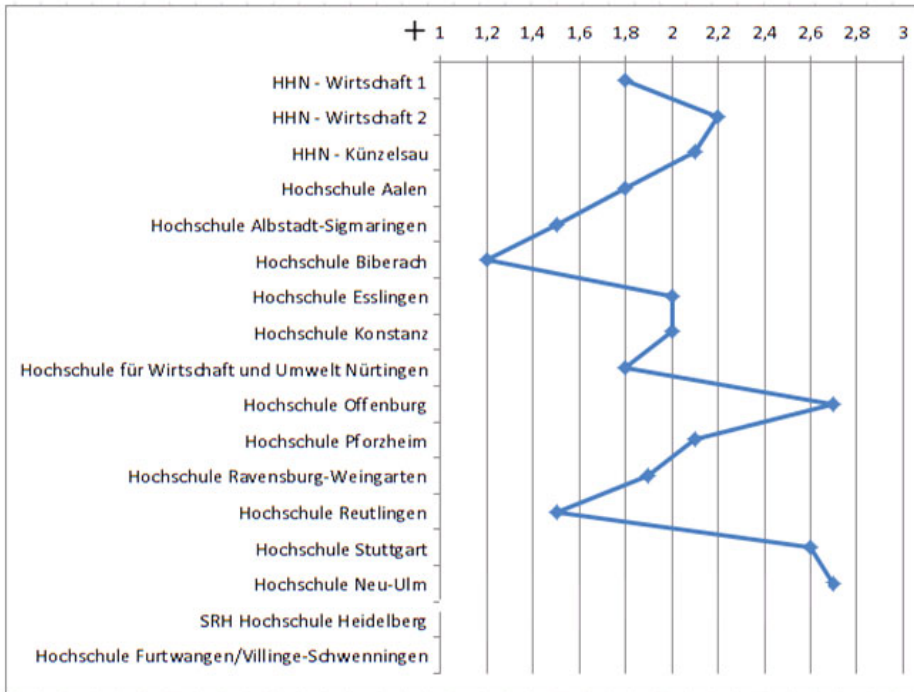
### Studiensituation insgesamt



Werte in Schulnoten (1-6)

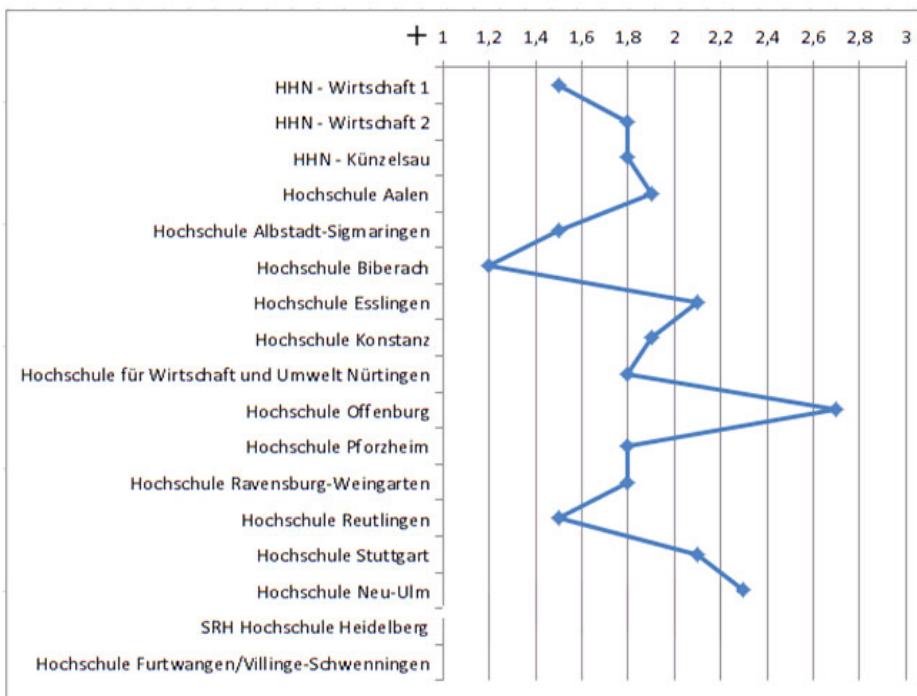


**Studierbarkeit**



Werte in Schulnoten (1-6)

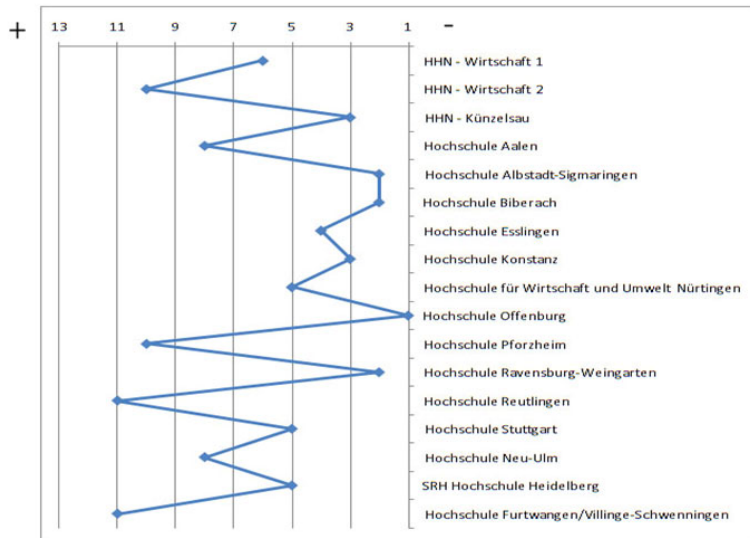
**Praxisbezug**



Werte in Schulnoten (1-6)

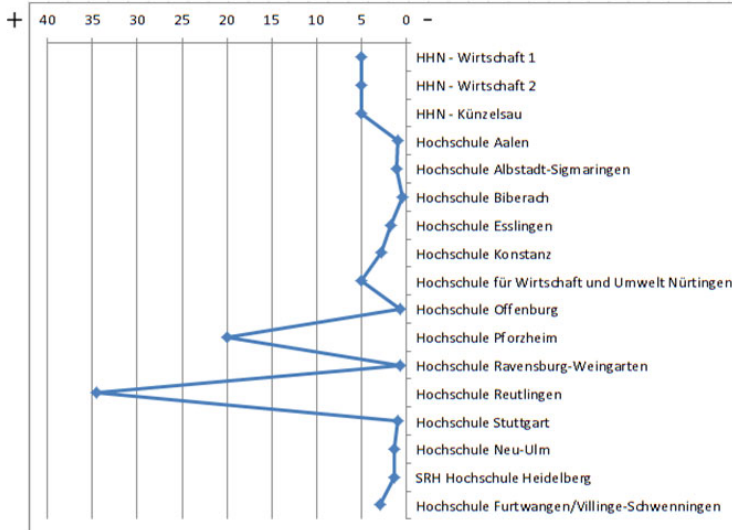


## Internationale Ausrichtung



Angaben in Punkten nach CHE-Kriterien zur Internationalisierung  
(6-13 Punkte = Spitzengruppe, 5-2 Punkte = Mittelgruppe, 0-1 Punkte = Schlussgruppe)

## Reputation bei Professoren



Angaben in Prozent. Gefragt wurde, welche Hochschulen Professorinnen und Professoren hinsichtlich der Qualität der Lehre für empfehlenswert halten.

**Wir bedanken uns bei allen Studierenden für die rege Teilnahme an der CHE-Studierendenbefragung und die abgegebenen Bewertungen! Ihre Beteiligung und ihre Anregungen haben die Aufbauarbeit der letzten Jahre sehr gefördert. Wir danken auch allen Lehrbeauftragten, Professoren und Mitarbeitern, die mit hoher Motivation und Tatkraft dazu beigetragen haben, dass sich die Fakultät W1 mit unserem Studiengang BU jetzt so überragend positionieren konnte.**

**Mit besten Grüßen aus der Hochschule**

**Prof. Dr. Rainer Schnauffer, Studiendekan Betriebswirtschaft und Unternehmensführung**